

Die Oberbürgermeisterin



STADT BRANDENBURG
AN DER HAVEL

Bürgermeister / Kämmerer
Fachbereiche I - IV

Stadt Brandenburg an der Havel - 14767 Brandenburg an der Havel

An die Mitglieder der
Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Brandenburg an der Havel

Gebäude: Allstädtisches Rathaus, Zi. 205

PLZ / Ort: 14770 Brandenburg an der Havel

Strasse: Allstädtischer Markt 10

Auskunft erteilt: Herr Scheller

Telefon: (03381) 58 72 00

Telefax: (03381) 58 72 04

Email: Steffen.Scheller@stadt-brandenburg.de
Die E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher
Mitteilungen ohne Signatur und / oder Verschlüsselung.

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben)
III/Stab Fr

Datum

22.04.13

Beantwortung der Anfrage Nr. 175/2013 vom 17.4.2013 von der Stadtverordneten Frau
Hauffe von der Fraktion Die Linke

Sehr geehrte Frau Hauffe,

ich beantworte Ihre Fragen wie folgt:

1. Welche Person(en) waren an der Erstellung des Strategiepapiers beteiligt?

An den Arbeiten des Strategiepapiers waren federführend ein befristet angestellter Mitarbeiter des Industriemuseums sowie Mitarbeiter des Stadtmuseums, der Kulturkoordinator und die Leiterin des Industriemuseums beteiligt.

2. Wann wird das Strategiepapier welchem Personenkreis zur Diskussion/Beratung vorgelegt?

Die Erstellung des Strategiepapiers ist noch nicht abgeschlossen. Sobald das Papier vorliegt, wird der Fachausschuss in die Diskussion über die Vorschläge aus dem Strategiepapier zur Vernetzung der Museumslandschaft eingebunden. Ebenfalls werden der von den Museen in der Stadt Brandenburg an der Havel initiierte Koordinierungskreis, die AG Museen, in die Diskussion eingebunden werden sowie mögliche betreffende Träger der Museen (bspw. der Förderverein Stahlmuseum Brandenburg e. V.). Der Zeitpunkt für die erweiterte Diskussion wird der Wiederbesetzung der Leitungsstelle des Stadtmuseums folgen.

3. Wer entscheidet über mögliche Konsequenzen bzw. Handlungsoptionen im Zusammenhang mit der aktuellen Diskussion zum Stadtmuseum?

Die Entscheidung erfolgt entsprechend der gesetzlichen Regelungen der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

4. Wie soll in diesen gesamten Prozess nach Meinung der Verwaltung der Fachausschuss für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung eingebunden werden?

Der Fachausschuss wird im Rahmen der Informationen der Verwaltung und über Berichtvorlagen in den weiteren Diskussionsprozess eingebunden und für mögliche Beschlussfassungen durch die Stadtverordnetenversammlung sein Mitwirkungsrecht als empfehlender Ausschuss wahrnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung



Scheller
Bürgermeister